# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 353. Mittag-Ausgabe. Achtundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. Dinstag, den 24. Mai 1887.


## Deutschland.

**Berlin,** 23. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der Kaiser hat im Namen des Reichs den Kaufmann Christian Joachim Schmidt, an Stelle des auf seinen Antrag entlassenen Kaufmanns Bremer, zum Consul in Pernau ernannt.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Dr. jur. von Guenther in Fraustadt zum Landrath ernannt; sowie den practischen Aerzten Dr. Walloth zu Wissen, Dr. Krimmer zu Boppard, Dr. Bernhard Johnen zu Düren und Dr. Anton Dahmen zu Jülich den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Ihre Majestät die Königin hat dem Kunsthändler Fritz Gurlitt zu Berlin das Prädikat eines Hof-Kunsthändlers Allerhöchstderselben verliehen.

Der bisherige außerordentliche Professor Dr. Max Rubner in Marburg ist zum ordentlichen Professor in der medizinischen Fakultät der dortigen Universität ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Nautilus", Commandant Capitän-Lieut. v. Hoven, ist am 23. Mai c. in Manila eingetroffen und beabsichtigt, am 24. d. Mts. wieder in See zu gehen.

**Potsdam,** 23. Mai. [Der Kaiser] traf heute Mittag gegen 12 Uhr hier ein, begab sich alsbald zu Wagen nach dem Bornstedter Felde und nahm dort die Besichtigung der vom Generalmajor von Wißmann commandirten combinirten Infanterie-Brigade vor, welche aus dem 1. Garde-Regiment zu Fuß, dem Garde-Jäger-Bataillon, dem Lehr-Infanterie-Bataillon und der Unteroffizierschule bestand, und in Rendezvousstellung aufgestellt war. Nach einigen Exercierbewegungen entwickelten sich die Truppen zu einem Gefecht, dem folgende Idee zu Grunde lag: Der Feind steht in einer Stellung südlich der Viereckremise. Die erste Brigade wird seinen linken Flügel angreifen, die zweite greift links neben der ersten an. Das Gefecht gestaltet sich so, daß das Garde-Jäger-Bataillon mit dem combinirten Regimente den Feind in der Front unter Feuer nimmt, das 1. Garde-Regiment zu Fuß nach Wegnahme von Angermann's Remise des Feindes linke Flanke gewinnt und von hier den entscheidenden Angriff, unterstützt durch das lebhafte Feuer der erstgenannten Truppen, ausführt. Der Angriff gelingt, Verfolgungsfeuer. Sämmtliche Truppen erwiesen darauf dem Kaiser die Honneurs und führten den Parademarsch in Regimentscolonne aus. Die Besichtigung, welcher Prinz und Prinzessin Wilhelm mit ihren ältesten Söhnen, die Großherzogin von Baden, die Erbprinzessin von Meiningen, die Prinzessin Victoria, der Erbprinz von Meiningen und ein glänzendes Gefolge beiwohnten, schloß gegen 1 Uhr. Der Kaiser begab sich darauf, um einer Einladung des Kronprinzen und der Kronprinzessin zum Dejeuner zu folgen, nach dem Neuen Palais.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau,** 24. Mai.

p. **Verein der Bureaubeamten der Rechtsanwälte im Oberlandesgerichtsbezirk Breslau.** Am Sonnabend, den 14. d. Mts., hielt der Verein der Rechtsanwalts-Bureaubeamten im Vereinslocal (Büttnerstraße 33) seine erste ordentliche General-Versammlung ab. Der Vorsitzende des Vereins, Bureau-Vorsteher Kremser, erstattete zunächst den Geschäftsbericht über das vergangene Jahr. Der am 10./17. April d. J. constituirte Verein zählte am Schlusse seines ersten Geschäftsjahres 102 Mitglieder. Die Einnahmen des Vereins betrugen 1255,10 M., die Ausgaben 410,64 M.; es verblieb demnach ein Bestand von 844,36 M. Die Herren Anwälte zeichneten zur Unterstützung des Vereins freiwillige Beträge in Höhe von 393 M. Die Anwaltskammer beschloß in ihrer Sitzung vom 18. December v. J., sich an der Organisation des Vereins zu betheiligen und stellte einen Beitrag von 500 M. zur Verfügung. Im abgelaufenen Geschäftsjahr hielt der Verein 14 Monats-Versammlungen und eine außerordentliche General-Versammlung ab. Unterstützungen wurden vier Mitgliedern gewährt. Auf Anregung von Mitgliedern und unter Gutheißung der Herren Anwälte und des Vorstandes der Anwaltskammer beschloß der Verein in seiner außerordentlichen Generalversammlung vom 29. Januar d. J. die Gründung einer Kranken- und Begräbnißkasse, deren obrigkeitliche Genehmigung in naher Aussicht steht. Nach Erstattung des Geschäftsberichts wurde dem Vorstand seitens der Versammlung Decharge ertheilt. Hierauf trat die Versammlung in eine Berathung verbesserungsbedürftiger Statutenparagraphen ein. Zum Schluß wurden die nöthigen Wahlen vollzogen. Der Vorstand des Vereins pro 1887/88 besteht aus den Herren Bureauvorsteher Kremser (Vorsitzender), Heinelt (Stellvertreter des Vorsitzenden), Mehwald (Schriftführer) und Pniower (Rendant).

§ **Striegau,** 16. Mai. [Gustav-Adolf-Verein.] In der heute unter Vorsitz des königlichen Superintendenten P. Wiese-Conradswaldau abgehaltenen Generalversammlung des Gustav-Adolf-Zweigvereins für die Diöcese Striegau brachte Lehrer Friedrich die Jahresrechnung pro 1886/87 zum Vortrage. Dieselbe wies eine Gesammteinnahme an Collecten und Mitgliederbeiträgen in Höhe von 844 M. nach. Außerdem fiel dem Verein das Legat einer Gönnerin im Betrage von 288 M. zu. Nach Abzug der Verwaltungskosten wurden 450 M. als statutenmäßiger Beitrag an den Hauptverein abgegeben, 210 M. Zuschuß zum Einkommen des Lehrers an der Gustav-Adolf-Vereinsschule zu Neuhof hiesigen Kreises gezahlt und 30 M. für das von der diesjährigen Hauptversammlung der schlesischen Gustav-Adolf-Vereine zu stiftende Liebeswerk bestimmt. Die Schule in Neuhof hatte auch im vergangenen Jahre sich der besondern Unterstützung und Förderung seitens des Gutsherrn Hauptmann v. Wietersheim zu erfreuen. Zu Deputirten für die am 28. und 29. Juni c. in Gleiwitz stattfindende Generalversammlung der schlesischen Gustav-Adolf-Vereine wurden Superintendent Wiese und Lehrer Friedrich gewählt. Als Ort für das diesjährige Jahresfest des Zweigvereins wurde Groß-Rosen in Aussicht genommen. — Der hiesige Diöcesan-Verein für äußere Mission hatte im verflossenen Vereinsjahre eine Gesammteinnahme von 420 M. Das Jahresfest wird infolge besonderer Einladung in Freiburg abgehalten werden.

## Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**München,** 23. Mai. Die Kaiserin von Oesterreich ist zu kurzem Aufenthalte incognito hier eingetroffen und in dem „Hotel zu den vier Jahreszeiten" abgestiegen.

**Temesvar,** 23. Mai. Die Gegend zwischen Paracz und Czebza ist gänzlich überfluthet, viele Häuser sind eingestürzt, die Einwohner haben sich geflüchtet. Der Ort Mazedoma hat stark gelitten. Czebza ist gänzlich vernichtet.

**Paris,** 23. Mai. Grevy empfing heute Vormittag Duclerc. Floquet begab sich bisher nicht zu Freycinet, in der Meinung, daß die Cabinetsbildung mit Duclerc beabsichtigt sei, obwohl auf Veranlassung Grevys eine Besprechung zwischen Floquet und Freycinet bereits verabredet war. — Der heute beendete Verkauf der Krondiamanten ergab insgesammt 6 864 000 Francs.

**London,** 22. Mai. Prinz Friedrich Leopold von Preußen ist heute in Southampton eingetroffen.

**London,** 23. Mai. Oberhaus. Lord Salisbury erklärte auf eine Anfrage, er sei außer Stande, schon jetzt über die Convention zwischen England und der Pforte bezüglich Egyptens eine eingehendere Auskunft zu ertheilen. In der letzten Nacht sei ein Abkommen erfolgt, welches zum guten Theil die Differenzen zwischen der Pforte und England beseitige. Wie weit das Abkommen gehe, könne er nicht sagen, da die hierüber eingegangenen Telegramme nicht ganz klar seien; die Unterhandlungen nähmen übrigens einen günstigen Fortgang und hoffe er, nach den Pfingstferien weitere Auskunft geben zu können.

**London,** 23. Mai. Das Oberhaus nahm die Novelle zum schottischen Kleinbauerngesetz in dritter Lesung an und vertagte sich sodann bis 9. Juni.

**London,** 23. Mai. Unterhaus. Howell kündigt an, er werde die Aufmerksamkeit des Hauses auf den Bericht des Ausschusses über den angeblichen Mißbrauch öffentlicher Gelder seitens des Londoner Municipalrathes lenken und beantragen, das Verfahren des letzteren zu mißbilligen. Bradlaugh will beantragen, auszusprechen, daß gewisse Beamte des Londoner Municipalrathes Privilegien des Parlaments verletzt haben. Bei Berathung des zweiten Artikels der irischen Strafrechtsbill kündigte Smith an, die Regierung nehme das Amendement an, wonach Verbrechen, welche unter das Gesetz gegen die irischen Whiteboys fallen, von der summarischen Jurisdiction ausgeschlossen werden sollen.

**Kopenhagen,** 23. Mai. Gutem Vernehmen nach beabsichtigt der König nach der Rückkehr des Kronprinzen aus England, welche Ende dieser Woche erwartet wird, nach Wien abzureisen, wo sich gegenwärtig die Königin zum Besuche der Herzogin von Cumberland befindet.

**Petersburg,** 23. Mai. Die Staatseinnahmen betrugen bis 1. März dieses Jahres 134 700 000 Rbl. gegen 114 700 000 Rbl. im gleichen Zeitraum des vorigen Jahres, und die Ausgaben 131 800 000 Rbl. gegen 131 400 000 Rbl. in der gleichen Periode des Vorjahres.

**Hamburg,** 23. Mai. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 5 Uhr, auf der Elbe eingetroffen.

## Handels-Zeitung.

**Breslau,** 24. Mai.

* **Für die Actien der Gotthard-Bahn** entwickelte sich an der gestrigen Berliner Börse ein sehr reger Verkehr bei steigenden Coursen, wobei man zur Erklärung das Gerücht citirte, dass die Actien in London und Paris eingeführt werden sollen. Eine derartige Absicht besteht, der „B.-Z." zufolge, allerdings, es ist aber fraglich, ob dieselbe sich in so kurzer Zeit ausführen lassen wird, wie man an der Börse zu glauben schien.

* **Verlegung der Börsenstunden an der Wiener Börse.** Hierzu schreibt die „Pr.": Im Laufe dieser Woche wird eine Plenarsitzung der Börsenkammer stattfinden, auf deren Tagesordnung abermals die Frage der Verlegung der Börsenstunden sich befindet. Es werden der Bericht des Coursblattcomités, welches sich mit den Erhebungen zu dieser Frage beschäftigt hat, ferner jener des Sensalen-Gremiums, das bedeutende Geldforderungen stellt, um das Coursblatt auch dann noch rechtzeitig liefern zu können, und endlich die Gegenpetition zur Vorlage und Erörterung kommen. Wir dürften kaum von den Ereignissen desavouirt werden, wenn wir der Vermuthung Ausdruck geben, dass die ganze Angelegenheit, welcher sich so viele Bedenken und Hindernisse entgegenstellen, wenigstens vorläufig im Sande verinnen wird, so dass es einer späteren Zeit vorbehalten bleibt, sie wieder auf die Tagesordnung zu setzen.

* **Ungarisches Roheisencartell.** Die Verhandlungen der oberungarischen Holzkohlenhochöfen-Besitzer zur Einschränkung der Production haben jetzt ihren Abschluss gefunden. An der Spitze dieser Vereinigung, von welcher eine Besserung der so arg zurückgegangenen ungarischen Holzkohlen-Roheisenpreise erwartet wird, stehen die Werke des Herzogs von Coburg, Grafen Andrassy und Sarkany. (V. Z.)

* **Türkische Staatsschuld.** Die Verwaltung der türkischen Staatsschuld macht bekannt, dass alle im kaiserlichen Decret vom 8./20. Decbr. 1881 einbegriffenen Titel der türkischen Schuld (mit Ausnahme der Obligat. der europäisch-türkischen Eisenbahnen (türkische Loose), welche nicht innerhalb eines Jahres, vom 1./13. Mai 1887 an gerechnet, zur Einregistrirung resp. zur Conversion eingereicht sind, ausgeschlossen sein werden. Auch für die Titel der Ramazan-Schuld, welche bereits am 8./20. December 1887 ausgeschlossen werden sollten, gilt diese den anderen Schuldtiteln eingeräumte Frist. Die Besitzer der Titel werden aufgefordert, bei der Banque Imperiale Ottomane in Konstantinopel bis zum 1./13. Mai 1888 die erforderlichen Formalitäten zu erfüllen.

* **Ausfuhr von russischem Bier nach Frankreich.** Wie die „Nowosti" erfahren, soll in Frankreich die Nachfrage nach Bier russischer Production aufgetreten sein. Ein Petersburger Expeditions-Comptoir schickt mit dem ersten in die Häfen Frankreichs abgehenden Dampfern ein Quantum russisches Bier der Fabrik „Neu-Bavaria".

### Concurseröffnungen.

Kaufmann Julius Barthauer zu Braunschweig. — Kaufmann Otto Herrmann Jacoby zu Danzig. — Juwelier E. Zindler zu Dirschau. — Firma Gebr. Liefkes zu Düsseldorf. — Pferdehändler Theodor Meyer zu Loitz.

### Eintragungen im Handelsregister.

Angemeldet: Firma J. E. Christoph in Niesky, als Vertreter allein befugt: Friedrich Johannes Christoph.

Gelöscht: Firma J. E. Christoph in Niesky.

Procura gelöscht: Friedrich Johannes Christoph für J. E. Christoph in Niesky. Angemeldet: Johannes Mischwitz für J. E. Christoph in Niesky.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 23. Mai, Nachm. 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 32, —. Credit mobilier 272, —. Spanier neue $66\frac{3}{16}$. Banque ottomane 505. Credit foncier 1366. Egypter 373, —. Suez-Actien 2012. Banque de Paris 713. Banque d'escompte 457, —. Wechsel auf London 25, 20. Foncier egyptien —. 5% priv. türk. Obligationen —. Neue 3% Rente —. Panama-Actien 403. Fest.

**London,** 23. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] (Nachtrag). Spanier $66\frac{1}{8}$. 5% priv. Egypter 97. 4% unif. Egypter $73\frac{7}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Ottomanbank $10\frac{1}{8}$. Suez-Actien $79\frac{3}{4}$. Canada Pacific $65\frac{1}{4}$. Silber —. Platzdiscont 1%. Ruhig.

**London,** 23. Mai, Nachm. 6 Uhr 10 Min. Preussische Consols $105\frac{1}{4}$. Consols $103\frac{5}{16}$. Convert. Türken $13\frac{5}{8}$. 1871er Russen —. 1872er Russen —. 1873er Russen $98\frac{1}{4}$. Italiener $97\frac{3}{8}$. 4% ungar. Goldrente $81\frac{5}{8}$. 4% unific. Egypter $73\frac{7}{8}$. Garant. Egypter —. Ottomanbank $10\frac{1}{4}$. Silber $43\frac{9}{16}$. Lombarden —, —. Spanier —. Privilegirte Egypter —.

**London,** 23. Mai. In die Bank flossen heute 20000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 23. Mai, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $225\frac{3}{8}$. Franzosen 182. Lombarden $59\frac{7}{8}$. Galizier —. Egypter 75, 20. 4% Ungar. Goldrente 81, 30. Gotthardbahn 104, 10. 80er Russen —, —. Mecklenburger 137, 80. Disconto-Commandit 194, 60. Neue Serben —, —. Duxer —. Dresdener Bank —, —. 5% Portugiesische Anleihe —, —. 4% russische innere Anleihe 48, 50. Laurahütte —, —. Still.

**Frankfurt a. M.,** 23. Mai, Nachm. 2 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 80. Wiener Wechsel 160, 20. Reichsanleihe 106, —. Oest. Silberrente 65, 80. Oest. Papierrente 65, 20. 5% Papierrente 77, 60. 4% Goldr. 90, 10. 1860er Loose 114, 30. 1864er Loose 279, 90. Ung. 4% Goldrente 81, 30. Ung. Staatsloose 211, 50. Italiener 97, 10. 1880er Russen 83, 30. II. Orient-Anleihe 56, 50. III. Orient-Anleihe 57, 50. 4% Spanier 66, —. Egypter 75, 40. Neue Türken 13, 70. Böhmische Westbahn $224\frac{1}{2}$. Central-Pacific 113, 60. Franzosen 180. Galizier $164\frac{1}{4}$. Gotthard-Bahn 104, 20. Hess. Ludwigsbahn 97, 50. Lombarden 60. Lübeck-Büchener 155, 90. Nordwestbahn 127, 40. Credit-Actien 225. Darmstädter Bank 137, 90. Mitteld. Creditbank 94, 90. Reichsbank 136, 30. Disconto-Commandit 194, 60. 5% serb. Rente 79, 40. Still.

Neue Serben 83, —. Arader St.-Pr.-A. —. Neue 5% Portugiesische Anleihe 94, 50. Buenos-Ayres —, —. Oesterreich.-Ungar. Bank —. $4\frac{1}{2}$proc. Portugiesen —, —. Chinesische Anleihe 108, 60.

Privatdiscont $2\frac{1}{4}$%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien $225\frac{1}{2}$. Franzosen $182\frac{1}{2}$. Galizier $164\frac{1}{2}$. Lombarden $60\frac{1}{4}$. Gotthardtbahn —, —. Egypter —, —. Disconto-Commandit 194, 90. 4% ungarische Goldrente —, —.

**Hamburg,** 23. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106. Silberrente $65\frac{3}{4}$. Oesterr. Goldrente 90. Ungar. Goldrente $81\frac{1}{4}$. 1860er Loose 114. Italienische Rente $97\frac{1}{4}$. Credit-Actien 225. Franzosen 456. Lombarden 149, —. 1877er Russen $96\frac{3}{4}$. 1880er Russen $81\frac{7}{8}$. 1883er Russen 107. 1884er Russen $92\frac{5}{8}$. II. Orient-Anleihe $54\frac{3}{4}$. III. Orient-Anleihe $55\frac{5}{8}$. Laurahütte 68. Nordd. Bank $143\frac{1}{4}$. Commerzbank 122. Marienburg-Mlawka $44\frac{1}{2}$. Mecklenburger Fr. Fr. $137\frac{3}{4}$. Ostpreussische Südbahn 60. Lübeck-Büchener $156\frac{1}{4}$. Gotthardbahn $104\frac{1}{2}$. Leipziger Discontobank 101. Deutsche Bank $159\frac{1}{4}$. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Disconto-Commandit $194\frac{3}{8}$. Disconto $2\frac{1}{4}$%. Geschäftslos.

**Leipzig,** 23. Mai. [Schluss-Curse.] 3procent. sächs. Rente 90,90. 4procent. sächs. Anleihe 103,85. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. A. 127,00. Buschtierader Eisenb.-A. Lit. B. 86,75. Böhm. Nordb.-Actien 101,00. Graz-Köflacher Eisenb.-Actien 89,25. Leipziger Creditanst.-Actien 171,00. Leipziger Bank-Actien 129,50, Leipziger Disc.-Gesellsch.-A. 101,00. Sächsische Bank-Actien 113,50. Leipz. Kammg.-Spinnerei-A. 220,00 „Kette" Deutsche Elbschiff.-A. 82,75. Zuckerfabrik Glauzig-Actien 79,00. Zuckerraffinerie Halle-Actien 102,00. Thür. Gas-Gesellsch.-Act. 137,50. Oesterr. Banknoten 160,10.

**Amsterdam,** 23. Mai, Nachm. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzl. $64\frac{1}{4}$, do. Febr.-August verzl. —. Oest. Silber-Rente Januar-Juli verzl. $64\frac{1}{2}$, do. April-October verzl. 65. Oesterr. Goldrente 89. 4% ungar. Goldrente $80\frac{3}{8}$. 5% Russen von 1877 $98\frac{1}{4}$. Russ. grosse Eisenbahnen $116\frac{3}{8}$. do. I. Orientanleihe —. do. II. Orientanleihe $53\frac{1}{2}$. Conv. Türken $13\frac{3}{4}$. $3\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe $99\frac{1}{8}$. Russische Zollcoupons $1,90\frac{1}{8}$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $83\frac{1}{2}$. Marknoten 59, 15. Londoner Wechsel kurz —, —. Wiener Wechsel 93, 50, Hamburger Wechsel 59, 05.

**Petersburg,** 23. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

| Cours vom | 20. | 23. | Cours vom | 20. | 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Wechsel London 3 M. | $21\frac{5}{8}$ | $21\frac{19}{32}$ | Russ. 6% Goldrente | 196 | 195 |
| do. Hamburg 3 M. | $184\frac{3}{4}$ | 184 | do. 5% Boden-Credit-Pfandbriefe | $168\frac{1}{4}$ | $168\frac{1}{4}$ |
| do. Amsterdam 3 M. | $109\frac{3}{8}$ | $109\frac{1}{8}$ | Grosse Russ. Eisenb. | 270 | 268 |
| do. Paris 3 M. .... | $228\frac{1}{4}$ | $227\frac{3}{4}$ | Kursk-Kiew-Actien . | 371 | 369 |
| $\frac{1}{2}$-Imperials ........ | 9 15 | 9 15 | Petersb. Discontobk.. | 762 | 761 |
| Russ. 1864er Pr.-Anl.* | $265\frac{1}{2}$ | 265 | Warsch. Discontobk.. | — | — |
| do. 1866er Pr.-Anl.* | $243\frac{1}{2}$ | $243\frac{1}{4}$ | Russ. Bank für ausw. Handel ....... | $326\frac{1}{4}$ | 325 |
| do. 1873er Anleihe | 169 | 169 | Petersb. intern. Hdlsbk. | 517 | 517 |
| do. II. Orient-Anl.. | 100 | 100 | | | |
| do. III. Orient-Anl. | 100 | $100\frac{1}{4}$ | | | |

Neue 4proc. innere Anleihe 85, 25. Petersb. Privat-Handelsbank 416. Privatdiscont $4\frac{1}{8}$%. * Gestempelt.

**Newyork,** 23. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $95\frac{3}{8}$. Wechsel auf London 4, $85\frac{3}{4}$. Cable transfers 4, $87\frac{1}{2}$, Wechsel auf Paris 5, $19\frac{3}{8}$. 4% fund. Anl. 1877 $129\frac{1}{2}$. Erie-Bahn $34\frac{3}{4}$. Newyork-Centralbahn $113\frac{1}{4}$. Chicago-North-Western-Bahn $124\frac{3}{4}$. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11. Baumwolle in New-Orleans $10\frac{5}{8}$. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Newyork $6\frac{5}{8}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia $6\frac{5}{8}$. Rohes Petroleum $5\frac{7}{8}$. Pipe line Certificats $62\frac{1}{4}$. Mehl 3, 70. Rother Winterweizen loco 97, Weizen per Mai $96\frac{5}{8}$, per Juni $96\frac{7}{8}$, per Septbr. $94\frac{5}{8}$. Mais (old mixed) 48. Zucker (Fair raffining Muscovados) $4\frac{1}{2}$. Kaffee Rio 20. Schmalz (Marke Wilcox) 7, 30, do. Fairbanks 7, 25. do. Rothe u. Brothers 7, 30. Speck (short clear) $8\frac{1}{2}$. Getreidefracht 2.

**Hamburg,** 23. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen loco fest, holsteinischer loco 175—178. Roggen loco fest, mecklenburgischer loco 130,00—134,00, russischer loco fest, 95,00—98,00. Hafer und Gerste still. Rüböl fest, loco $41\frac{1}{2}$. Spiritus fest, pr. Mai $25\frac{1}{4}$ Br., pr. Juli-August 26 Br., pr. September-October $27\frac{1}{4}$ Br., pr. Nov.-Decbr. $27\frac{1}{4}$ Br. Kaffee fest, Umsatz 7500 Sack. Petroleum still, Standard white loco 6,00 Br., 5,90 Gd., pr. August-December 6,20 Gd. — Wetter: Trübe.

**Posen,** 23. Mai. Spiritus loco ohne Fass 41, 20, pr. Mai 41, 20, pr. Juni 41, 50, pr. Juli 42, 10, pr. August 42, 50, pr. September 42, 70. Gekünd. — Liter. Matt.

**Liverpool,** 23. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 10000 B. Stetig. Tagesimport 9000 Ballen.

**Liverpool,** 23. Mai, Vorm. 11 U. 55 Min. [Baumwolle.] Umsatz 10000 B., davon für Speculation und Export 1000 B. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli $5\frac{49}{64}$ Käuferpreis, Juli-August $5\frac{51}{64}$ Verkäuferpreis, August-September $5\frac{15}{16}$ Käuferpreis, September-October $5\frac{21}{32}$ do., October-November $5\frac{1}{2}$ do., November-December $5\frac{15}{32}$ d. Verkäuferpreis.

**Wien,** 23. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 9, 22 Gd., 9, 27 Br., per Herbst 8, 36 Gd., 8, 41 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 67 Gd., 6, 70 Br., per Herbst 6, 63 Gd., 6, 68 Br. Mais per Mai-Juni 5, 88 Gd., 5, 93 Br., per Juli-August 6, 05 Gd., 6, 10 Br. Hafer per Mai-Juni 6, 03 Gd., 6, 08 Br., per Herbst 6, 27 Gd., 6, 32 Br.

**Pest,** 23. Mai, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Herbst 8, 05 Gd., 8, 07 Br. Hafer per Herbst 5, 92 Gd., 5, 94 Br. Mais per Mai-Juni 5, 55 Gd., 5, 58 Br., per Juli-August 5, 59 Gd., 5, 61 Br. Kohlraps per August-September $11\frac{1}{4}$—$11\frac{3}{8}$. — Wetter: Regen.

**Petersburg,** 23. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 45, 00, per August 43, 00. Weizen loco 13, 60. Roggen loco 7, 40. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 25. — Wetter: Warm.

**Paris,** 23. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen behauptet, per Mai 27, 30, per Juni 27, 50, per Juli-August 27, 30, per Septbr.-Decbr. 25, 75. Roggen ruhig, per Mai 17, 00, per Septbr.-December 15, 60. Mehl behauptet, per Mai 57, 50, per Juni 57, 60, per Juli-August 57, 80, per September-December 55, 80. Rüböl behauptet, per Mai 52, 00, per Juni 52, 00, per Juli-August 53, 00, per Septbr.-

December 54, 00. Spiritus behauptet, per Mai 43, 25, per Juni 43, 25, per Juli-August 43, 25, per September-December 41, 25. — Wetter: Schön.

**Paris**, 23. Mai, Abds. 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen fest, per Mai 27, 60, per Juni 27, 60, per Juli-August 27, 30, per Septbr.-December 25, 80. Mehl 12 Marques behauptet, per Mai 57, 50, per Juni 57, 60, per Juli-August 57, 75, per September-Decbr. 55, 80. Rüböl fest, per Mai 52, 25, per Juni 52, 25, per Juli-August 53, 25, per September-December 54, 50. Spiritus behauptet, per Mai 43, 50, per Juni 43, 50, per Juli-August 43, 50, per September-December 41, 25.

**London**, 23. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, englischer ½ bis 1 sh. besser als vergangene Woche, ziemliche Nachfrage, fremder Weizen ruhig. Mais und Mehl ruhig. Gerste und Hafer eher williger. Stadtmehl 25½—34, fremdes Mehl 26—36.

**London**, 23. Mai. An der Küste angeboten 6 Weizenladungen. — Wetter: Regendrohend.

**London**, 23. Mai. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 14. Mai bis zum 20. Mai: Englischer Weizen 1205, fremder 25183, englische Gerste 760, fremde —, engl. Malzgerste 17486, fremde —, englischer Hafer 611, fremder 45646 Qrts. Englisches Mehl 14638, fremdes 22534 Sack und 100 Fass.

**Glasgow**, 23. Mai. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6200 gegen 12800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam**, 23. Mai. Bancazinn 63.

**Antwerpen**, 23. Mai, Nachmitt. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht). Raffinirtes, Type weiss, loco 14⅞ bez., 15 Br., per Juni 14⅞ Br., pr. August 15¼ Br., pr. Septbr.-Decbr. 15¾ Br. Ruhig.

**Bremen**, 23. Mai. Petroleum (Schlussbericht) flau. Standard white loco 5, 90 Br.

## Marktberichte.

**Berlin**, 23. Mai. [Producten-Bericht.] Die Stimmung an unserm heutigen Getreidemarkt ist sowohl für Weizen wie für Roggen vorwiegend matt gewesen. Es wurden zwar zum Beginn von einigermassen ostensibel auftretender Kauflust theilweise noch etwas höhere Preise bezahlt, als solche am Sonnabend schlossen, doch gewann das Angebot alsbald das Uebergewicht und Weizen schliesst, auch auf nahe Sichten, ca. 1 M. schlechter, als vorgestern, während Roggen ½ bis 1 M. je nach Termin im Werthe eingebüsst hat. Der Effectivhandel war träge. Hafer loco fand nur in feiner Waare Beachtung, während geringere Qualitäten schwer verkäuflich waren; Termine haben sich wenig verändert, nur nahe Lieferung war etwas billiger. Gek.: 500 Tonnen Weizen, 100 Tonnen Roggen. Roggenmehl stellte sich bei kleinem Geschäft 5 Pf. billiger. Rüböl war fest und neuerdings etwas besser. Gekündigt 600 Ctr. Spiritus eröffnete mit etwas niedrigeren Preisen; doch zeigte sich sofort die Kauflust so entschieden überwiegend, dass die Preise rasch wieder in die Höhe schnellten, weil das Angebot ganz unzulänglich war. Der Schluss war etwas matter, immerhin aber noch ca. 20 Pf. besser als vorgestern. Gekündigt 10000 Ltr.

Weizen loco 168—185 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 185—184½ M. bez., Mai-Juni 184¼—183—183½ M. bez., Juni-Juli 184¼—183—183½ Mark bez., Juli-August 174½—173¾ Mark bez., September-October 172½—172 Mark bez. — Roggen loco 125—128 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, fein inländischer 126—126½ M. ab Kahn bez., Mai 126¾ M. bez., Mai-Juni 126¾—126½ Mark bez., Juni-Juli 127½—126¾ M. bez., Juli-August 128¾—128 Mark bez., September-October 132½—131¾ M. bez. — Mais loco 108—114 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 108 M. bez., Mai-Juni 106 M. bez., September-October 107 M., October-November 108 M. — Gerste loco 105 bis 190 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 98 bis 132 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 112—116 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 112—116 Mark, feiner preussischer, schlesischer und böhmischer 118—125 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburger 113—117 M. ab Bahn bez., Juni-Juli 97¾—97½ M. bez., Juli-August 100 M., September-October 104½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 140—200 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 110—125 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 24,50—23,00 Mark, Nr. 0: 23,00 bis 20,50 M., Roggenmehl Nr. 0: 19,50—18,50 M., Nr. 0 und 1: 17,75 bis 16,50 M. bez., Mai und Mai-Juni 17,55 M. bez., Juni-Juli 17,55 M. bez., Juli-August 17,75 M. bez., September-October 17,95 M. bez.

Rüböl loco ohne Fass 44,5 Mark, Mai und Mai-Juni 45,5—45,6 M. bez., Septbr.-Octbr. 45,7—46,1 M. bez.

Spiritus loco ohne Fass 43,5 Mark bez., Mai und Mai-Juni 42,4 bis 43,4—43,1 Mark bez., Juni-Juli 42,4—43,4—43,1 M. bez., Juli-August 43,3—44,3—44 M. bez., August-September 44,5—45,2—44,9 Mark bez., September-October 45,2—46—45,7 Mark bez.

Kartoffelmehl Mai und Mai-Juni 16,80 Mark.

Kartoffelstärke, trockene Mai und Mai-Juni 16,70 Mark.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183½ M., per 1000 Kilo, für Roggen auf 126¾ M. per 1000 Kilo, für Rüböl auf 45,5 Mark per 100 Kilo, für Spiritus auf 42,9 Mark per 100 Ltr.-Proc.

**Berlin**, 23. Mai. [Städtischer Centralviehhof.] (Amtlicher Bericht der Direction.) Zum Verkauf standen: 4885 Rinder, 9869 Schweine, 2971 Kälber und 18176 Hammel. Der Rinderhandel hatte flauen schleppenden Verlauf; grosse Ochsen und Bullen waren sehr schwer verkäuflich. Der Markt wird bei Weitem nicht geräumt. Man zahlte Ia. 49—52, IIa. 44—47, IIIa. 35—41, IVa. 28—33 M. pro 100 Pfd. Fleischgewicht. (Unter „Fleischgewicht" bei Rindern, Kälbern und Hammeln sind die vier Viertel zu verstehen; der Werth von Haut, Kopf, Schlachtabfällen — „Kram" genannt — ist von dem Preise des Stücks in Abzug gebracht, bezw. dem Fleisch gutgeschrieben, der Rest des Stückpreises auf die vier Viertel d. i. auf das Fleischgewicht vertheilt worden.) — Schweine erzielten bei ruhigem Handel und angemessenem Export bessere Preise als vor acht Tagen und wurden bis auf die Bakonier, die ohne Umsatz blieben, ziemlich ausverkauft. Ia. brachte 42 M., in einzelnen Fällen auch darüber; IIa. 40—41, IIIa. 37 bis 39 M. pro 100 Pfd. mit 20 pCt. Tara; Bakonier (30 Stück) blieben unverkauft. — Das Kälbergeschäft gestaltete sich bei starkem Auftrieb recht ruhig. Ia. brachte 40—50, IIa. 28—38 Pf. pro Pfund Fleischgewicht. — Der Hammelmarkt begann bei kleiner Preissteigerung ziemlich rege, erlahmte indessen trotz ziemlichen Exports zum Schluss, so dass noch Ueberstand, selbst bei besserer Waare, bleibt. Man zahlte: Ia. 36—40, beste englische Jährlinge bis 45 Pf., IIa. 30—34 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

**Hamburg**, 23. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai-Juni 25½ Br., 25¼ Gd., per Juni-Juli 25½ Br., 25⅜ Gd., per Juli-August 26¼ Br., 26 Gd., per August-September 26⅞ Br., 26⅝ Gd., per September-October 27¼ Br., 27¼ Gd. — Tendenz: Eher fester.

Cz. S. **Berliner Eierbericht** vom 16. bis 23. Mai 1887. Bei fortgesetzt starker Einlieferung aus den Productionsländern verfolgten die Preise weitere rückgängige Bewegung, trotzdem der Consum gute Ansprüche stellte. Der Börsenpreis für normale Handelswaare ermässigte sich auf 1,85—2,00 Mark, für ausgesuchte kleine Eier auf 1,50—1,60 M. pro Schock. Im Kleinhandel wurde je nach Grösse und Güte der Eier 45—60 Pf. pro Mandel gezahlt.

# **Breslau**, 24. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,70—18,00—18,40 Mark, gelber 17,60—18,00—18,20 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten mehr beachtet, per 100 Kilogramm 12,20 12,80—13,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste ohne Aenderung, per 100 Kilogramm 50—11,20 Mark, weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer schwächer angeboten, per 100 Kilogr. 9,70—10,00—10,50 M.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 10,50—10,80—11,00 Mark,

Erbsen schwach gefragt, per 100 Kilogr. 13,50—14,50—15,50 Mark. Victoria 14,00—15,50—16,50 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50—15,00 M.

Lupinen ohne Frage, per 100 Klogramm gelbe 8,50 — 9,00 bis 9,80 Mark., blaue 7,80—8,40—8,80 Mark.

Wicken schwache Kauflust, per 100 Klgr. 10,70—11,30—11,80 Mk.

Schlaglein ruhig.

Rapskuchen ohne Aenderung, per 50 Kilogr. 5,80—6,00 Mark, fremde 5,40—5,80 Mark.

Leinkuchen unverändert, per 50 Klgr. 8,20—8,40 Mark, fremde 7,00—7,50 Mark.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother unverändert, per 50 Kilogr. 30—34—40—43 M., weisser 29—34—40—50—56 M.

Schwedischer Klee ohne Umsatz, per 50 Kgr. 34—42—50 M.

Tannenklee ohne Angebot, per 50 Kilogr. 44—49—54 Mark.

Timothee ruhig, per 50 Klgr. 16—20—25 Mark.

Mehl gut gefragt, per 100 Kilogr. Weizen fein 25,50—26,50 M., Roggen-Hausbacken 20,00—2 ,50 M., Roggen-Futtermehl 8,50—9,00 M., Weizenkleie 7,75—8,25 Mark.

Heu per 50 Kilogr. 2,80—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogr. 30,00—32,00 Mark.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| Mai 23., 24. | Nachm. 2 U. | Abends 9 U. | Morgens 7 U. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 14°,4 | + 11°,5 | + 7°,3 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 747,4 | 747,3 | 748,5 |
| Dunstdruck (mm) | 3,9 | 5,9 | 6,7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 32 | 58 | 88 |
| Wind | still. | N. 1. | W. 2 |
| Wetter | bezogen. | bewölkt. | bewölkt. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | 3,1 |
| Wärme der Oder (C.) | | | + 14,0 |

Nachts Regen.

**Breslau. Wasserstand.**

23. Mai. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 3 m 80 cm. U.-P. — m 20 cm.
24. Mai. O.-P. 4 m 98 cm. M.-P. 3 m 78 cm. U.-P. — m 21 cm.

# Courszettel der Berliner Börse vom 23. Mai 1887.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,15 bz | 16,14 bzG |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20,35 G | 20,37 bzG |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 160,45 bz | 160,39 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | 160,25 | 160,25 |
| Russ. Noten 100 R. | 183,30 bz | 183,05 bz |
| Russ. Zollcoupons | 321,80 bzG | 321,80 bzG |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 106,20 B | 106,40 bzG |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 105,90 G | 106,00 B |
| dto. dto. | 3½ | 1/4 1/10 | 99,20 G | 99,10 bz |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,30 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,90 G | 99,90 G |
| Berliner Stadt-Obligation | 4 | vsch. | 104,20 B | 104,25 bz |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 99,30 bzG | 99,40 G |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 102,75 G | 102,80 G |
| Landschaftl. Centr.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,00 bzG |
| Kur- u. Neumärk. Pfandbr. | 3½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 B | 101,60 bzG |
| dto. dto. dto. | 3½ | 1/1 1/7 | 97,20 G | 97,40 B |
| Schles. altlandschaftl. Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,20 G | 98,20 G |
| dto. dto. Lit. A. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 B | 101,60 B |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/4 1/10 | 103,70 G | 103,80 bz |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 103,60 B | 103,60 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | 3½ | 1/2 1/8 | 99,00 G | 99,10 bz |
| Sächsische Rente von 1876. | 3 | vsch. | 90,80 G | 90,75 bz |

### Deutsche Hypotheken-Certificate.

Rückzahlbar pari. Ausnahmen angegeben.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,30 G | 96,40 bzG |
| dto. dto. IV. rz. 110 | 3½ | 1/1 1/7 | 96,30 G | 96,25 G |
| dto. dto. V. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 91,70 G | 91,50 G |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI. | 5 | vsch. | 109,00 G | 109,00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,70 bzG | 101,70 bzG |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101,70 bzG | 101,70 bzG |
| Hamb. Hyp.-Pfandbr. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,25 G | 101,10 bzG |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | 4½ | 1/4 1/10 | 101,60 G | 101,20 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfandb. | 4 | 1/1 1/7 | 101,50 bzG | 101,50 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 114,10 G | 114,10 G |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 108,90 bzG | 108,40 G |
| dto. dto. III. | 4½ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 105,40 G | 104,75 G |
| dto. dto. I. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 99,75 bzG | 99,75 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,40 B | 114,70 B |
| dto. dto. III. 1882 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,10 G | 106,10 G |
| dto. dto. V. 1886 rz. 100 | 5 | vsch. | 106,10 G | 106,10 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | 4½ | 1/1 1/7 | 114,20 G | 114,25 G |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | vsch. | 102,00 bzG | 102,00 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 114,00 G | 114,50 G |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | 1/1 1/7 | 112,60 bz | 112,60 bzG |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 bz | 102,40 G |
| dto. dto. rz. 100 | 3½ | 1/1 1/7 | 97,00 B | 97,10 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | 4½ | 1/1 1/7 | 115,90 G | 115,90 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,75 G | 110,75 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 4 | vsch. | 101,50 bzG | 101,50 G |
| dto. dto. div. rz. 100 | 3½ | vsch. | 97,50 G | 97,50 G |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | 4½ | 1/4 1/10 | 103,00 G | 102,75 G |
| dto. dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101,60 bzG | 101,60 G |
| dto. dto. dto. | 3½ | vsch. | 98,40 G | 98,40 G |
| Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 104,00 G | 104,00 B |
| dto. dto. rz. 110 | 4½ | vsch. | 111,00 bzB | 110,90 B |
| dto. dto. rz. 100 | 4 | 1/1 1/7 | 101,30 G | 101,30 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Chinesische 3½% Staats-Anl. | 5½ | 1/5 1/11 | 108,75 bzB | 106,75 bzB |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 75,50 B | 75,50 B |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 97,30 bz | 97,40 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 90,30 bzB | 90,25 B |
| dto. Papierrente | 4⅕ | 1/2 1/8 | — — | 64,80 bz |
| dto. Silberrente | 4⅕ | 1/1 1/7 | 65,90 G | 65,80 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 57,40 bz | 57,40 bz |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 52,90 bz | 53,00 bzB |
| Rumänische Staats-Anl. | 8 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 105,30 bzB | 105,10 bzB |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 94,25 bzB | 94,30 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 102,00 B | 102,00 bz |
| Russ. Engl. Anl. von 1872 | 5 | 1/4 1/10 | 97,40 bzG | 97,20 bz |
| dto. dto. von 1875 | 4½ | 1/4 1/10 | 91,90 bz | 91,75 bz |
| Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 83,30 bz | 83,25 bz |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 109,90 bz | 110,20 bz |
| dto. von 1884 | 5 | 1/5 1/11 | 97,60 à 70 bz | 97,10 G |
| Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 92,00 bz G | 91,90 bzB |
| dto. Orient-Anleihe I. | 5 | 1/6 1/12 | 55,30 bz G | 56,30 à 40 bz |
| dto. dto. II. | 5 | 1/1 1/7 | 56,40 à 50 bz | 56,40 à 50 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 57,10 à 20 bz | 57,50 à 60 bzB |
| dto. Nicolai-Oblig. | 4 | 1/5 1/11 | 85,90 bz | 85,90 à 86 bzB |
| dto. Stieglitz 6. Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 91,10 bzG | 90,90 à 91 bzB |
| dto. Bodencred.-Pfandb. | 5 | 1/1 1/7 | 95,00 bzG | 95,25 bz |
| dto. Centralb.-Pf. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 84,60 bzG | 84,50 bz |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/10 | 91,50 bz | 90,25 bz |
| Schwed. Hypoth.-Pf. 1879 | 4½ | 1/4 1/10 | 105,10 bz | 105,00 bzB |
| Türk. Anl. von 1865 in L. St. | 1 | 1/3 1/9 | 13,90 G | 13,90 bzB |
| Türkische Tabaks-Actien | 4 | 1/1 1/7 | 74,75 ebz | 74,00 bz |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 81,50 bz | 81,50 B |
| dto. dto. kleine | 4 | 1/1 1/7 | 81,60 bz | 81,70 B |
| Ungar. Papierrente | 5 | 1/1 1/7 | 76,30 bz | 70,25 G |
| dto. St.-Eisenb.-Anl. | 5 | 1/1 1/7 | 100,88 bzG | 100,80 bzG |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 79,70 bzG | 79,70 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 80,25 bzG | 80,25 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 5 | 1/1 1/7 | 79,00 bzG | 79,40 bzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 135,70 G | 135,50 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 136,00 B | 135,80 G |
| Barletta 100 Lire-Loose | — | — | 31,50 G | 31,50 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose. | — | — | 94,50 bz | 94,70 B |
| Bukarester Loose | — | — | 32,75 B | 32,75 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | 3½ | 1/4 1/10 | 131,25 bz | 131,60 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | 3½ | 1/4 | 133,40 B | 133,40 B |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 49,70 G | 49,90 bzG |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | 3½ | 1/1 1/7 | 106,60 bz | 106,60 B |
| dto. dto. II. | 3½ | 1/1 1/7 | 103,90 B | 103,70 B |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose. | 3 | 1/8 | 199,50 B | 199,75 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 297,40 B | 297,00 B |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | 3½ | 1/4 | 191,00 B | — — |
| Meining. Prämien-Pfandb. | 4 | 1/2 | 122,90 G | 122,75 bz |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 24,70 bz | 24,60 B |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 15,50 bz | — — |
| Oesterr. (Credit) von 1858. | — | — | 288,00 bz | 287,75 bz |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 114,10 bzG | 114,00 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 279,00 bz | 279,50 B |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 157,30 bz | 157,40 B |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | 3½ | 1/4 | 154,00 G | 154,50 B |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4. 10 | 97,60 bz | 97,40 G |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864. | 5 | 1/1 1/7 | 150,80 bzG | 150,75 ebzG |
| dto. dto. von 1866. | 5 | 1/3 1/9 | 138,40 bzG | 138,25 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 28,90 B | 28,80 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 211,10 bz | 211,10 bz |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berlin-Dresden | 0 | — | 1/4 | 56,20 G | 56,10 G |
| Breslau-Warschau | 1⅔ | — | 1/1 | 62,80 G | 61,80 G |
| Dortm.-Enschede | 4½ | 4½ | 1/1 | 110,40 bz | 110,45 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | — | 1/1 | 106,30 bzG | 106,25 bzG |
| Nordhausen-Erf. | 4⅔ | 3⅙ | 1/1 | 105,75 G | 105,50 G |
| Oberlaus. (Klf. F.) | 3⅓ | 2¾ | 1/1 | 93,60 G | 93,50 G |
| Ostpr. Südbahn | 5 | — | 1/1 | 103,25 bzG | 104,25 bzG |
| Saalbahn | 3 | 3½ | 1/1 | 105,10 bzG | 105,50 bzG |
| Weimar-Gera | 2⅔ | 2⅚ | 1/1 | 85,90 bzG | 86,20 G |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| Börsenzinsen 4% Ausn. spec. angegeb. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Jülich | 6 | — | 1/1 | 142,30 G | 142,25 G |
| Aachen-Mastrich | 2¼ | 1⅞ | 1/1 | 51,10 bzG | 50,50 bzG |
| Berlin-Dresdener | 0 | 0 | 1/4 | 23,20 G | 23,60 G |
| Dortmund-Gronau | 2½ | 2½ | 1/1 | 68,20 bz | 67,75 bzG |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | — | 1/1 | 37,30 bz | 37,25 bz |
| Frankf. Güter-Eisnb. | 5½ | 6 | 1/1 | 168,75 bzG | 168,75 bz |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | 9 | 1/4 1/10 | 218,75 bz | 218,50 B |
| Lübeck-Büchen | 7 | 7 | 1/1 | 156,40 bz | 156,50 B |
| Mainz-Ludwigshaf. | 3¼ | 3½ | 1/1 | 97,80 bzB | 97,60 bz |
| Marienb.-Mlawka | ⅓ | ¼ | 1/1 | 45,60 bz | 44,90 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 7¾ | 6 | 1/1 | 138,40 bz | 138,40 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 B | 101,60 G |
| Niederwald-Bahn | 5½ | 2½ | 1/1 | 87,00 bzB | 86,75 bz |
| Ostpreuss. Südbahn. | 5 | — | 1/1 | 60,90 bz | 61,10 bz |
| Starg.-Posen | 4½ | 4½ | 1/1 1/7 | 104,50 G | 104,60 G |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 26,40 bz | 26,20 B |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westb. | 5¾ | 6¾ | 1/1 | — — | 112,40 bz |
| Dux-Bodenbach | 7½ | 9 | 1/1 | 143,10 bz | 142,60 bz |
| Elisab.-Westb. | 5¾ | 5¾ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Franz-Josephb. | 5¼ | 5¼ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 5 | 5 | 1/1 | 82,60 bz | 82,60 B |
| Gotthardbahn | 3½ | 3½ | 1/1 | 107,40 bz | 108,25 bzG |
| Kaschau-Oderberg. | 4 | — | 1/1 | 58,20 G | 58,20 G |
| Kronp.-Rudolfb. | 4¾ | 4¾ | 1/1 | — — | 73,80 bz |
| Lemberg-Czernow. | 6¾ | 6¾ | 1/5 1/11 | 90,30 B | 90,10 bzG |
| Mittelmeer-Eisenb. | 5 | — | 1/7 | 120,60 bzG | 120,80 bz |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 62,75 bz | 63,00 G |
| Oest.-Franz. Staatsb. | 5 | 3½ | 1/1 | 362,00 bz | — — |
| Oest. Nordwestb. | 4 | 4 | 1/1 | 256,00 bz | — — |
| dto. (Elbth.) | 2¾ | 3½ | 1/1 | 275,50 bz | — — |
| Raab-Oedenburg | 1 | — | 1/1 | 21,80 bzG | 22,00 bzG |
| Reichb.-Pard. | 3,81 | — | 1/1 | 62,70 G | 62,50 G |
| Russ. Staatsb. | 7¼ | 5 | 1/1 1/7 | 122,30 G | 122,30 G |
| Russ. Südwestb. | 5,80 | — | 1/1 | 60,60 bz | 61,50 bzG |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 1 | ⅕ | 1/5 | — — | — — |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4⅗ | 1/1 | 79,00 bz | 78,70 bz |
| Wsch.-Wien (M. p. St.) | 13⅓ | — | 1/1 | 279,00 bz | 278,40 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Berg.-Märk. III. | 3½ | 1/1 1/7 | 98,75 bzG | 99,00 G |
| dto. IX. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 104,60 G |
| Berlin-Dresden gr. | 4½ | 1/4 1/10 | 101,10 G | 101,00 G |
| Berlin-Görlitz Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | — — |
| Breslau-Schw.-Freib. Lit. H. | 4 | 1/4 1/10 | 102,40 G | 102,50 B |
| dto. dto. Lit. K. | 4 | 1/1 1/7 | 102,40 G | 102,50 B |
| dto. dto. de 1876 | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 102,50 G | 102,50 G |
| dto. VI. | 4½ | 1/4 1/10 | 102,50 B | 102,50 bzG |
| Magdeb.-Leipziger Lit. A. | 4½ | 1/1 1/7 | 104,10 G | 104,40 bzG |
| dto. dto. Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,50 G |
| Niederschl.-Märk. I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,00 G |
| dto. dto. II. à 187½ M. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. Obl. I. u. II. | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,00 G |
| dto. dto. III. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 103,90 G |
| Oberschles. D | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 bzG | 102,40 G |
| dto. E | 3½ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. F | 4 | 1/4 1/10 | — — | 102,40 G |
| dto. G | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. H | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 bz | 102,50 G |
| dto. 1873 | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. 1874 | 4 | 1/1 1/7 | 102,30 G | — — |
| dto. Em. von 1879 | 4½ | 1/1 1/7 | — — | 105,25 G |
| dto. dto. 1880 | 4 | 1/1 1/7 | 102,50 B | — — |
| Rechte-Oder-Ufer-Bahn | 4 | 1/1 1/7 | 102,60 B | — — |
| dto. dto. Serie II. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Rheinische III. von 58 u. 60 | 4 | 1/1 1/7 | — — | 102,40 G |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

* bedeutet vom Staate garantirt.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,00 G | 85,10 B |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 107,80 bzG | 107,80 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 100,80 G | 101,10 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn* | 4½ | 1/1 1/7 | 80,75 bzG | 80,70 G |
| Kaiser Ferdinand-Nordb. | 5 | 1/5 1/11 | 95,00 bz | 95,00 bz |
| Kaschau-Oderberg* | 5 | 1/1 1/7 | 80,30 G | 80,50 bzB |
| dto. Gold-Prioritäten* | 5 | 1/1 1/7 | 102,50 B | 102,40 G |
| Kronprinz Rudolf* | 4 | 1/4 1/10 | 73,10 G | 73,40 bz |
| Lemb.-Czernow. *10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. *steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 71,40 bz | 71,70 bz |
| Mährisch-Schlesische I. | fr. | — | 50,50 G | 50,90 G |
| Oest.-Franz.-Staatsb. alte*. | 3 | 1/3 1/9 | 395,50 G | 396,00 bzB |
| dto. dto. 1874*. | 3 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100,30 bzB | 100,10 bzB |
| Oesterr. Nordwestbahn* | 5 | 1/3 1/9 | 85,30 bz | 85,40 bzB |
| dto. Litt. B. Elbethalb.* | 5 | 1/5 1/11 | 85,75 G | 83,50 G |
| Reichenberg-Pardubitz* | 5 | 1/4 1/10 | — — | 83,10 G |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 295,70 bz | 295,10 bz |
| dto. dto. Oblig.* | 5 | 1/1 1/7 | — — | 101,90 bzB |
| dto. dto. (Gold). | 4 | 1/5 1/11 | 102,30 B | 94,75 G |
| Ungar. Nordostbahn* | 5 | 1/4 1/10 | 79,25 G | 79,40 G |
| dto. Ostbahn I. | 5 | 1/1 1/7 | 78,40 bzB | 78,30 bzG |
| dto. II. Staats-Obligat.*. | 5 | 1/1 1/7 | 102,20 bzB | 102,20 bzB |
| Charkow-Asow* | 5 | 1/3 1/9 | 98,90 bz | 98,90 bz |
| dto. dto. * 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | 98,10 bz | 98,70 bz |
| Iwangorod-Dombrowo* | 4½ | 1/1 1/7 | 91,90 bz | 91,90 bz |
| Moskau-Rjäsan* | 4 | 1/2 1/8 | 95,80 G | 95,75 ebzG |
| dto. Smolensk* | 5 | 1/5 1/11 | 98,70 bzG | 98,60 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 84,10 G | 83,75 bzG |
| Warschau-Terespol* | 5 | 1/4 1/10 | 98,90 bz | 98,75 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 102,25 bz | 102,30 bz |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,00 bz | 102,10 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 102,00 bzG |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101,90 bz | 102,00 bzG |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 102,70 bz | 103,00 B |
| Wladikawkas* | 4 | 1/1 1/7 | 82,20 bz | 82,30 G |
| Transkaukasische* | 3 | 15/6 /12 | 65,30 G | 65,50 bzG |
| Russische Südwestbahn* | 4 | 1/1 1/7 | 84,20 bz | 84,10 G |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 323,75 bz | 323,40 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 7 | 6 | 1/1 | 111,00 bzB | 110,80 bzG |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 6¼ | 6¼ | 1/1 | 96,00 bzG | 95,75 bzG |
| Berliner Kassenver. | 5½ | 4¼ | 1/1 | 118,75 bz | 118,25 B |
| dto. Handelsges. | 8 | 9 | 1/1 | 154,00 bzG | 154,00 bzG |
| Berl. Prod.-u. Handlb. | 4 | 4½ | 1/1 | 88,25 G | 88,25 G |
| Breslauer Discontb. | 5 | 5 | 1/1 | 91,75 G | 91,60 bzG |
| dto. Wechslerbk. | 5⅚ | 5½ | 1/1 | 100,50 bzG | 100,40 G |
| Darmstädter Bank | 6½ | 7 | 1/1 | 138,30 bz | 138,25 bzG |
| Dessauer Credit | 7 | 8 | 1/1 | 141,25 B | 141,60 B |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 159,50 bzG | 159,00 bz |
| dto. Genossensch. | 6¾ | 6⅔ | 1/1 | 134,00 bz | 134,00 B |
| dto. Hypthbk. 60% | 5 | 5 | 1/1 | 100,75 bzG | 100,60 G |
| Disconto-Command. | 11 | 10 | 1/1 | 194,40 bz | 194,90 bz |
| Dresdener Bank | 7½ | 7 | 1/1 | 130,75 bzG | 130,50 bzG |
| Goth. Grundcr. Bank | 0 | 0 | 1/1 | 57,10 bzG | 57,10 ebzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 81,10 bzG | 81,30 G |
| Hannoversche Bank | 5,76 | 6 | 1/1 | 114,50 B | 114,50 B |
| Leipziger Credit | 9 | 8½ | 1/1 | 171,50 B | 171,00 G |
| dto. Disconto. | 5½ | 5½ | 1/1 | 102,00 B | 102,00 B |
| Luxemburger Bank. | 6½ | 7⅕ | 1/1 | 137,50 G | 137,20 bzG |
| Magdeb. Priv.-Bank | 5 5/12 | 4¾ | 1/1 | 116,25 G | 116,25 G |
| Mitteldtsch. Creditb. | 5 | 5 | 1/1 | 94,90 B | 94,80 G |
| Nationalb. f. Dtschl. | 4 | 2 | 1/1 | 87,50 bzG | 86,50 bzG |
| Niederlausitz. Bank. | 5 | 4½ | 1/1 | 91,50 bz | 91,50 G |
| Norddeutsche Bank. | 6 1/10 | 7 | 1/1 | 143,60 G | 143,60 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 49,10 G | 49,10 bzG |
| Oberlausitzer Bank. | 5½ | 5⅚ | 1/1 | 104,50 bzG | 104,50 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 20⅘ | 18 | 1/1 | 171,25 bzG | 173,00 G |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 2 | 1/1 | 56,75 G | 57,00 bzG |
| Pos. Provinz.-Bank. | 6⅔ | 5¼ | 1/1 | 115,60 G | 115,60 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 5½ | 5½ | 1/1 | 105,25 bzG | 105,25 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | 8¾ | 8¾ | 1/1 | 134,25 G | 134,10 bzG |
| dto. Hyp.-V.-A. 25% | 5⅖ | 6 | 1/1 | 99,75 B | 99,75 bzB |
| dto. Hypth. (Spielh.) | 5 | 5½ | 1/1 | 102,50 B | 102,50 bzG |
| dto. Immob.-Act.-B. | 6 | 6 | 1/1 | p. St. 427,00 bz | p. St. 428,00 G |
| Reichsbank | 6,24 | 5,29 | 1/1 1/7 | 136,40 B | 135,90 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 8,24 | 8,18 | 1/1 | 73,50 bz | 72,50 bzG |
| Sächsische Bank | 5⅓ | 4 9/20 | 1/1 | 112,50 bzG | 112,25 G |
| Schles. Bankverein. | 5 | 5½ | 1/1 | 106,50 B | 106,50 G |
| Weimarische Bank. | 0 | 0 | 1/1 | 62,10 G | 61,00 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1885/86 und 1886/87.)

| Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben. | Div. 1885. | Div. 1886. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|---|
| Berl. grosse Pferdeb. | 11 | 11¼ | 1/1 | 279,40 bz | 279,10 bzG |
| Berl. Bockbrauerei. | 5½ | — | 1/10 | 125,50 bzG | 125,50 bz |
| Berl. Charl. Bau. | 0 | 1 | 1/1 | 114,00 bz | 113,60 bz |
| Bismarckhütte | 6 | — | 1/7 | 101,50 G | 102,50 bzB |
| Bochum. Gussstahl. | 6⅔ | — | 1/7 | 118,75 bzB | 118,75 B |
| Bresl. Act.-Br. conv. | 0 | — | 1/10 | 59,25 G | 59,25 G |
| dto. Oelfabrik | 3½ | — | 1/6 | 64,75 bzG | 63,50 G |
| dto. Strassenbahn. | 5 | 5½ | 1/1 | 133,70 B | 133,90 B |
| dto. Wagenbau-G. | 5½ | 4½ | 1/1 | 93,00 G | 93,60 G |
| Deutsche Baugesell. | 1½ | 4 | 1/1 | 88,10 G | 88,10 G |
| Donnersmarckhütte. | 0 | 0 | 1/1 | 35,50 bz | 35,00 bz |
| Dortmunder Union. | 0 | — | 1/7 | 17,00 B | — — |
| dto. St.-Pr. | ⅓ | — | 1/7 | 53,50 bzG | 53,50 bzG |
| Edison Compagnie. | 5 | 6 | 1/1 | 110,10 bzG | 113,25 bzG |
| Erdmannsd. Spinn. | 3½ | 0 | 1/10 | 54,00 bzG | 53,10 G |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 43⅓ | — | 1/1 | 786,00 B | 785,00 G |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | 5 | — | 1/7 | 103,50 B | 102,75 B |
| Hoffmann Waggonf. | 5½ | 2 | 1/1 | 80,10 G | 80,10 G |
| Kramsta Schles. L. | 7 | — | 1/9 | 123,50 B | 123,25 B |
| Lauchhammer conv. | 2,8 | — | 1/7 | 80,75 bzG | 80,50 bzG |
| Laurahütte | ⅓ | — | 1/7 | 69,25 bz | 69,30 G |
| Nordd. Eiswerke | 1 | 2¼ | 1/1 | 63,00 bzG | 63,90 bzG |
| Oberschl. Eisb.-Bed. | 0 | 0 | 1/1 | 44,00 bzG | 44,25 ebzG |
| Oelheim. Petrol. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Oppelner Cement | 4¾ | 2 | 1/1 | 64,50 bz | 64,00 B |
| Posener Sprit-A.-G. | 6½ | — | /7 | 105,60 bz | 105,60 G |
| Redenhütte | 0 | 0 | 1/7 | 16,00 bz | 16,00 G |
| Schles. Gas-A.-G. | 7 | 6⅔ | 1/1 | 109,50 B | 108,00 bzG |
| dto. Kohlenwerk. | 0 | 0 | 1/7 | 12,30 G | 12,60 G |
| dto. Portl.-Cem. | 8½ | 7 | 1/1 | 101,00 bzB | 100,00 bzB |
| dto. Zinkh.-A.-G. | 6 | 6½ | 1/1 | — — | 127,50 bzB |
| dto. 4½% St.-Pr. | 6 | 6½ | 1/1 | 128,00 bzG | 129,00 B |
| Schöneb. Schlossbr. | 4 | — | 1/10 | 144,80 bzG | 144,80 bzG |
| Tarnowitzer Bergb. | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 6 | — | 1/10 | 133,25 bzG | 133,90 bz |
| Vorwärtshütte | 0 | 0 | 1/1 | — — | — — |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | 30 | 31⅔ | 1/1 | 1800 B | 1800 B |

| Obligationen. | Rückzhlb. | Zins-Term | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|---|
| Donnersmarckh. 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,60 G | 102,60 G |
| Kramsta 5% | 100 | 1/1 1/7 | 102,75 B | 102,60 bz |
| Laurahütte 4½ | 100 | 1/1 1/7 | 101,10 G | 101,25 bzG |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | 1/1 1/7 | 99,40 G | 99,40 G |
| Redenhütte 6% | 115 | vrtlj | 91,60 bzG | 91,50 bzG |
| Schles. Zinkh. 5% | 105 | 1/2 1/8 | — — | — — |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 21. | Cours vom 23. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 8 T. | 2½ | 168,85 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | 2½ | 168,25 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,60 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 2 | 20,365 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 2 | 20,31 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,80 bzB | — — |
| New-York. vista. | 5 | 418,50 bzB | 418,50 bzB |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | 5 | 182,70 bz | 182,20 bz |
| dto. dto. 3 M. | 5 | 182,00 bz | 181,75 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 160,20 bz | 160,20 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 159,50 bz | 159,50 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79,90 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 80,65 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | 5 | 183,10 bz | 182,70 bz |

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.

Privatdiscont 2⅜%.

### Ultimo-Course.

| | Per Mai. | Per Juni. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente. | 81,25 à 81,40 bz | — — |
| Russische Anl. 1880 | 83,00 à 83,20 bz | — — |
| dto. dto. 1884 | 97,10 bz | — — |
| Disconto-Command. | 194,60 à 195 ebz à 94,75 à 90 | — — |
| Dortmunder Union | 53,10 à 53,40 bz | — — |
| Laurahütte | 69,20 à 10 à 25 bz | — — |
| Oesterr. Credit | 451,75 à 451,60 à 51,50 bz | — — |
| Franzosen | 362 à 365 bz | — — |
| Lombarden | 140,50 à 140 bz | — — |
| Russische Noten | 182,75 à 183 bz | 182,75 à 183,25 bz |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckler; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.